

Wie Religion auf die Wahrnehmung von Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft einwirkt, so ist Sexualität ein zentrales Thema religiöser Deutungssysteme. Diese wechselseitige Beziehung von Religion, Geschlecht und Sexualität hat seit den 1970er Jahren zunehmend an Präsenz in der deutschsprachigen Medienlandschaft gewonnen. Unzählbare Videos, Audios, Texte und Bilder enthalten Berichte, Interviews, Reportagen und Kommentare zu der komplexen Thematik. Besonders häufig geht es dabei um Frauen- und Männerbilder in den Religionen, das Postulat von Heterosexualität als sozialer Norm sowie Fragen rund um Ehelosigkeit und Enthaltbarkeit. Gefragt wird etwa: Welche Rolle hat die Frau in den Religionen? Sind Frauen und Männer gleichberechtigt? Wie wirkt sich die staatliche Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften aus? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Zölibat und sexuellem Missbrauch? Und wieviel sexuelle Lust ist im Rahmen welcher Sexualmoral überhaupt erlaubt?

Die Veranstaltungsreihe nimmt diese und weitere Fragen zum Wechselverhältnis von Religion und Sexualität in einer Reihe von Vorträgen und Podiumsdiskussionen auf. Insbesondere wird es um die sogenannten fünf großen Weltreligionen Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Judentum und Islam gehen. In den Blick genommen werden aber auch Formen alternativer Religiosität sowie Zusammenhänge abseits bzw. am Rand von organisierter Religion – insbesondere solche, in denen Sexualität, Körperlichkeit und Akzeptanz von sexueller Varianz (LGBTQI*) wichtige Attraktivitätsmomente bilden. Zu Wort kommen Vertreter*innen verschiedener Wissenschaften und religiöser Institutionen. Den theoretischen Hintergrund bilden – neben Geschlecht und Sexualität – Strukturkategorien wie Ethnizität, Klasse, Nationalität, Alter oder auch Körper, die es erlauben, Aspekte wie Diversität und Intersektionalität einzubeziehen. Auf diese Weise wird auch und insbesondere Perspektiven Raum gegeben, die den Fokus auf Mehrfachzugehörigkeiten und das Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsformen im Kontext von Religion und Sexualität richten.

Eine Veranstaltungsreihe der Fachbereiche
**GESCHICHTS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN &
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND PSYCHOLOGIE
DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN**
im Sommersemester 2020

Konzeption:

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger
Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Christoph Wulf
*Arbeitsbereich Anthropologie und Erziehung,
Freie Universität Berlin*

Gesponsert durch Frauenfördermittel des
Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften
der Freien Universität Berlin

Vorträge: Raum 2.2059

„Holzlaube“ der Freien Universität Berlin
Fabeckstraße 23-25, 14195 Berlin

Kooperationsveranstaltungen mit der
Evangelischen Akademie zu Berlin und
dem Berliner Forum der Religionen:
Wechselnde Orte / Anmeldung erforderlich

[www.geschkult.fu-berlin.de/e/relwiss/Aktivitaeten/
Religion-Geschlecht-und-Sexualitaet.html](http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/relwiss/Aktivitaeten/Religion-Geschlecht-und-Sexualitaet.html)

RELIGION, GESCHLECHT UND SEXUALITÄT

VERANSTALTUNGSREIHE IM SOMMERSEMESTER 2020:

„Heartfelt compassion for the pain...“. Historische Perspektivierung von Gegenwartsdiskursen im Themenfeld Religion, Sexualität, Geschlecht am Beispiel Zölibat und Askese | Grenzen des Vergleichs? – ‚Beschneidung‘ und Genitalverstümmelung in religiöser, historischer und geschlechtlicher Dimension | Geschlechterdiskurse im paganen und naturspirituellen Milieu: Kontinuitäten und Diskontinuitäten | Frauenbild und Sexualität in modernen paganen Gemeinschaften und Gruppen | Jüdische Matrilinearität – Christliche Patrilinearität. Ihre Geschichte und Implikationen | Was ist das eigentlich: Sexualität? – Eine psychoanalytische Perspektive und ihre Implikationen für das Verhältnis von Sexualität und Religion | Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie zu Berlin: Frauen, Religionen, Autoritäten. Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven auf Frauen in religiösen Leitungsfunktionen | „Die Polygamie bedeutet einen Krebschaden für unsere Kolonien“ – Eheverhältnisse als Problem deutscher Kolonialpolitik und Mission | Magnus Hirschfeld in Palästina. Religion und Sexualität in der „Weltreise eines Sexualforschers“ (1933) | Kooperationsveranstaltung mit dem Berliner Forum der Religionen: Religion, Geschlecht und Sexualität – Queere Stimmen aus jüdischen und christlichen Perspektiven | Der Glanz der Körper: Theologische Gedanken über das Begehren, guten und schlechten Sex und die Vielfalt der Geschlechter | Mode an der Schnittstelle von Religion und Körper: Ästhetische Inszenierungen | Geschlecht und Sexualität im Buddhismus und die Wechselwirkung von Gender und Religion in gesellschaftlichen Dialogprozessen.

Kooperationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit:



Freie Universität  Berlin

22.04.2020

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger (Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin)
Prof. Dr. Christoph Wulf (Arbeitsbereich Anthropologie und Erziehung, Freie Universität Berlin)
RELIGION, GESCHLECHT UND SEXUALITÄT – BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Ellinor Trenczek (Frauenbeauftragte, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften)
GRUßWORT DER FRAUENBEAUFTRAGEN DES FACHBEREICHES GESCHICHTS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. Claudia Jarzebski (Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin)
„HEARTFELT COMPASSION FOR THE PAIN...“: HISTORISCHE PERSPEKTIVEN ZUM WARTSDISKURSEN IN FRAUEN, RELIGION, SEXUALITÄT, GESCHLECHT AM BEISPIEL ZÖLIBAT UND ASIEN

Prof. Dr. Martin Lücke (Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin)
GRENZEN DES VERGLEICHS? – BESCHNEIDUNG' UND GENDER IN RELIGIÖSER, HISTORISCHER UND GESCHLECHTLICHER DIMENSION

29.04.2020

Prof. Dr. Kocku von Stuckrad (Fakultät für Theologie und Religionswissenschaft, Universität Groningen)
GESCHLECHTERDISKURSE IM PAGANEN UND NATURSPIRITUELLEN MILIEU: KONTINUITÄTEN UND DISKONTINUITÄTEN

Gudrun Pannier (Pagan Federation International Deutschland e.V., Berlin)
FRAUBILD UND SEXUALITÄT IN MODERNEN PAGANEN GEMEINSCHAFTEN UND GRUPPEN

06.05.2020

Prof. em. Dr. Christina von Braun (Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin)
JÜDISCHE MATRILINEARITÄT – CHRISTLICHE PATRILINEARITÄT. IHRE GESCHICHTE UND IMPLIKATIONEN

13.05.2020

Dr. Kai Rugenstein (Psychologische Hochschule Berlin)
WAS IST DAS EIGENTLICH: SEXUALITÄT? – EINE PSYCHOANALYTISCHE PERSPEKTIVE UND IHRE IMPLIKATIONEN FÜR DAS VERHÄLTNISS VON SEXUALITÄT UND RELIGION

27.05.2020

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG MIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ZU BERLIN FRAUEN, RELIGIONEN, AUTORITÄTEN. JÜDISCHE, CHRISTLICHE UND MUSLIMISCHE PERSPEKTIVEN UND FRAUEN IN RELIGIÖSEN

Dr. Sarah Albrecht (Evangelische Akademie zu Berlin)
Dr. Reinhard Kees (Interkulturelles Zentrum
Prof. Dr. Almut-Barbara Renger (Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin)
BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger (Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin)
Dr. Ayşe Atila Avcı (Berliner Institut für Islamische Theologie, Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. Christine Funk (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)
Andrea Meyerhoff (Gemeinsam für Berlin)
PODIUMSGESPRÄCH

03.06.2020

Prof. Dr. Ulrike Schaper (Friedrich-Meinecke-Institut)
„DIE POLYGAMIE BEDEUTET EINEN KREBSCHADEN FÜR UNSERE KOLONIEN“ – EHEVERHÄLTNISSE ALS PROBLEM DEUTSCHER KOLONIALPOLITIK UND MISSION

10.06.2020

Prof. Dr. Andreas Kraß (Institut für deutsche Literatur, Humboldt-Universität zu Berlin)
MAGNUS HIRSCHFELD IN PALÄSTINA. RELIGION UND SEXUALITÄT IN DER „WELTREISE EINES SEXUALFORSCHERS“ (1933)

17.06.2020

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG MIT DEM BERLINER FORUM DER RELIGIONEN RELIGION, GESCHLECHT UND SEXUALITÄT: QUEERE STIMMEN AUS JÜDISCHEN UND CHRISTLICHEN PERSPEKTIVEN

Dr. Michael Bäumer (Berliner Forum der Religionen)
Prof. Dr. Almut-Barbara Renger (Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin)
BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Ulrike Auga (Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin)
Prof. Dr. Ulrike Auga (Institut für Systematische Theologie, Humboldt-Universität zu Berlin)
Dalia Grinfeld und Monty Ott (Keshet Deutschland e.V., Berlin)
Ulrike Rogatzki (Arbeitsstelle für Evangelischen Religionsunterricht, Tempelhof-Schöneberg Berlin)
PODIUMSGESPRÄCH

24.06.2020

Prof. Dr. Almut-Barbara Renger (Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin)
Prof. Dr. Almut-Barbara Renger (Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin)
ER: THEOLOGISCHE BEGEBEN, GUTEN UND SCHLECHTEN SEX UND DIE VIELFALT DER GESCHLECHTER



01.07.2020

Prof. Dr. Susanne Lanwerd (Masterstudiengang Kulturwissenschaft, International Psychoanalytic University, Berlin)
MODE AN DER SCHNITTSTELLE VON RELIGION UND KÖRPER: ÄSTHETISCHE INSZENIERUNGEN

08.07.2020

Dr. Carola Roloff (Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg)
GESCHLECHT UND SEXUALITÄT IM BUDDHISMUS UND DIE WECHSELWIRKUNG VON GENDER UND RELIGION IN GESELLSCHAFTLICHEN DIALOGPROZESSEN

Wir prüfen die Möglichkeiten zur kontaktfreien Durchführung der Veranstaltungsreihe im Sommersemester 2020.

Der Beginn ist für Juni angedacht, aktuelle Informationen finden Sie hier:
www.geschkult.fu-berlin.de/e/relwiss/Aktivitaeten/Religion-Geschlecht-und-Sexualitaet.html